

Die Meistermannschaft 2021/22



Andreas Diermaier

Der Großmeister Andreas Diermaier spielt nun schon seit ca. 15 Jahren für unseren Verein. Ob in der Bundesliga, oder in der Landesliga, der Steirer erzielt nur die besten Leistungen und ist dadurch nicht umsonst das Spitzenbrett der Mannschaft.
4/5Punkte **ungeschlagen**



Schreiner Peter

Der Internationale Meister Peter Schreiner wurde schon im Alter von 19 Jahren in unserem Verein herzlichst aufgenommen. Er bildet mit seinem Landsmann Andres nicht nur unser kongeniales Mittelfeld-Duo in der Bundesliga und Spitzenbretter in der Landesliga, sondern sie sind nun auch schon seit mehreren Jahren die Trainer unserer vielversprechenden Eigengewächse.
5,5/6Punkte **ungeschlagen**



Bostjan Markun

Seit noch nicht allzu langer Zeit ist der Fidemeister Markun Bostjan mit dabei. Seit nun 2 Jahren unterstützt er unsere Mannschaft tatkräftig, vor allem indem er keine einzige Partie bisher verlor und zahlreiche Siege einfahren konnte.
6,5/8Punkte **ungeschlagen**



Jeric Simon

Mittlerweile muss man den Internationalen Meister Jeric Simon schon zu den alten Eisen zählen, denn er saß schon für uns am Brett, als der derzeitige Kassier Tscharnuter Hannes noch der Jugendspieler des Vereins war. Dies liegt nun seit mehr als 30 Jahren in der Vergangenheit. Sein Alter lässt sich Simon jedoch nicht ansehen, denn sobald wir einen Mann brauchen springt er sofort ins Auto und ist spielbereit für uns zur Stelle.
1,5/3Punkte



Mitter Gert

Diese Saison könnte der steirische Landespräsident Mitter Gert als Gastspieler nur 3 Mal eingesetzt werden (da es ihm Körperlich nicht allzu gut ging). Nichts desto trotz konnte er diese Partien zu unseren Gunsten entscheiden und wir freuen uns immer wenn unser alter Freund aus der Steiermark auf einen Sprung vorbeischaut.

2,5/3Punkte **ungeschlagen**



Arztmann Wolfgang

Wolfgang Arztmann trat schon als Jugendlicher dem Verein bei. Arbeitsbedingt verschlug es ihn jedoch früh nach Wien. Dies milderte jedoch nicht sein Bündnis zu unserem Verein. So gelingt es ihm jedes Jahr aufs Neue einige Punkte für uns nach Feffernitz zu bringen.

2/3Punkte **ungeschlagen**



Pacher Simon

Damals als Jugendlicher wechselte Simon Pacher zu unserem Verein. Nun hat er sich über die vielen Jahre zu einem unverzichtbaren Stammspieler in der Landesliga entwickelt. Als Aushilfskraft in unserer Bundesliga Mannschaft, aber vor allem beim Europacup überrascht er nicht nur sich selbst, sondern auch die Meister mit seinem starken Spiel und einer konkreten Vorbereitung.

7/11Punkte



Knaller Christoph

Der frühere Obmann des Schachvereins von Bodensdorf, entschied sich vor 3 Jahren die Tätigkeiten als Vereinsleiter aufzugeben um wieder mehr Freude am Schach in einer Liga zu finden, die seinen Ansprüchen entspricht. Dies war ihm bei uns bisher noch nicht möglich, da er einen großen Anteil am Meistertitel und dadurch am Aufstieg in die 2te Bundesliga hatte.

8/12Punkte



Tscharnuter Noah

Der 19-jährige Tscharnuter Noah ist der Jugendspieler der Mannschaft und auch in Zukunft eine vielversprechende Rolle im Verein. Im Gegensatz zu vielen anderen Mannschaft, die es gerade so schaffen einen Jugendlichen zu stellen, haben wir mit Noah jemanden, der nicht nur mit den erfahrenen Spielern mithalten kann, sondern es auch immer wieder schafft sie zu übertrumpfen

8,5/11Punkte **ungeschlagen**



Tscharnuter Hannes

Hannes ist nun seit vielen Jahren der Kassier des Vereins und eigentlich unverzichtbarer Stammspieler. Diese Saison jedoch setzte sich der normal solideste Mann der Mannschaft oft selbst auf die Bank um den jungen Talenten der Mannschaft Tscharnuter Noah und Löscher Leon den Vortritt zu erweisen. Dadurch reisten wir in einer Zeit, in der viele Vereine Probleme haben 8 Personen aufzustellen sogar mit Ersatzspieler an.

4;5/6Punkte **ungeschlagen**



Löscher Leon

Der Sohn des Obmanns ist nun seit einigen Jahren schon kein Jugendspieler mehr. Dennoch zählt er als großes Talent, da seine Leistungen in der Mannschaft mehr als überzeugen sind und noch lange nicht ihren Zenit erreicht haben. Wie bei Noah entwickelte er sich zu einem nicht mehr wegzudenkenden Teil der Mannschaft, sowie des Vereins, welcher in wichtigen Situationen den Sieg für sich und das Team einfahren konnte.

9/11Punkte **ungeschlagen**



Markun Ozbej

Wie sein Vater, verlor auch der junge Ozbej keine Partie für unsere Mannschaft. Auch wenn er nicht so viele Partien bestreiten konnte wie sein alter Herr, überzeugte er stets mit einem, für sein Alter ungewöhnlichen, ruhigen Spielstil, den seine Gegner meist verzweifeln lies.

5,5/6Punkte **ungeschlagen**



Zöhrer Gregor

Unser Mannschaftsführer nahm sich nach der Herbstsaison selbst aus der Truppe, um sich auf sein Studium konzentrieren zu können. Diesen Qualitätsverlust hatte die Mannschaft erst zu verdauen, da Gregor bei seinen gespielten Partien meist überzeugende Siege erreichen konnte.

3/4Punkte



Tscharnuter Alexandra

Durch ihr Studium verweilt Alex derzeit in Schweden. Dadurch hat sie im Gegensatz zu den Jahren davor kaum Möglichkeiten zu spielen. Dennoch konnte sie mit einem Sieg aus einer Partie ihren Teil zur Meisterschaft beisteuern.

1/1Punkte **ungeschlagen**



Oberberger Günther

Günther hilft diesem Verein in allen Bereichen. Der einstige Obmann ist bei jeder Aktivität dabei. Ob es nun das Aufbauen der Tische und Figuren bei den Open ist, oder doch nur die 8 Bretter bei der Meisterschaft. Er legt immer verlässlich Hand an. Auch diese Saison zeigte er nicht nur in der Bezirksliga, sondern auch in der Landesliga seinen Tatendrang am Brett.

1,5/3Punkte



Steiner Pascal

Mit Knaller Christoph begleitete uns damals auch sein Schützling Steiner Pascal zu unserem Verein. Wie bei unserem Mannschaftsführer, ist auch sein Schach durch das Studium in Mitleidenschaft gezogen worden. Doch auch er schaffte es, seinen Platz mit einem Sieg in der Mannschaft zu behaupten.

1/1Punkte **ungeschlagen**



Leiter Carolina

Ganz frisch beim Verein ist unser Küken der Mannschaft. Leiter Carolina begann erst im November Schach zu spielen. In der Zwischenzeit probiert sie ihr Bestes stets von den Meistern und dem Rest der Mannschaft zu lernen. Auch sie konnte ihren einen Einsatz nutzen, um zu punkten.

1/1Punkte **ungeschlagen**



Löscher Helmut

Hervorzuheben ist natürlich auch unser Obmann Helmut Löscher. Er konnte sein Schach jedoch nur in der Bezirksliga und der 2ten Klasse demonstrieren. Jedoch ist sein Beitrag am Meistertitel als Führungsperson abseits des Brettes von ungemeiner Wichtigkeit gewesen, ohne den es der Mannschaft nicht möglich gewesen wäre, diesen Erfolg nach Feffernitz zu bringen.

Aus 96 Partien/Brettpunkten erreichte unsere Mannschaft 72,5 Punkte, wobei in der gesamten Saison nur 6 Partien verloren wurden. Als einzige Mannschaft bisher schafften wir es mit 24 aus 24 Punkten den Meistertitel zu erringen.

Von den 17 eingesetzten Spielern zählen 13 als österreichische Stammspieler, 3 slowenische Spieler, welche bei uns als Stammspieler gemeldet sind und 1 österreichischer Gastspieler.

Mit Günther O., Hannes T., Wolfgang A., Simon P., Leon L., Gregor Z., Alexandra T., Noah T. und Carolina L. gewannen 9 Spieler die aus der Gemeinde oder der unmittelbaren Umgebung stammen, die Kärntner Meisterschaft.

Von diesen 17 Spielern zählen 4 als U20 Spieler, von denen keiner auch nur eine Partie verlor.

Unsere höchsten Siege waren das 8:0 gegen Hermagor, das 7½:½ gegen Spittal, das 7:1 gegen Post und das 6,5:1,5 gegen Feistritz